

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Planung und Naturschutz	Nr. 084/2024
--	------------------------

Betreff:

Förderantrag zum MobiTicket 2025

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Mobilität und Planung Berichterstattung: KLD Martin Terwey	24.05.2024
Kreisausschuss Berichterstattung: Dezernent für Bauen, Planung und Umwelt Dr. Herbert Bleicher	14.06.2024

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 120210	Bez. ÖPNV
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 02 13	Bez. Zuwendungen u. allg. Umlagen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) für 2024 Pos 02: 400.000 EUR b) für 2024 Pos 13: 500.000 EUR	
	für das Jahr 2025 sollen in den Haushalt eingestellt werden: Pos. 02: 400.000 EUR Pos. 16: 500.000 EUR	

Beschlussvorschlag:

1. Dem Förderantrag für das MobiTicket für das Jahr 2025 wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Förderantrag für das DeutschlandTicket sozial entsprechend der weiteren Entwicklung in den nächsten Monaten anzupassen, wenn hierdurch keine unwägbaren finanziellen Mehrbelastungen für den Kreishaushalt entstehen.

Erläuterungen:

Die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sozialtickets im Öffentlichen Personennahverkehr Nordrhein-Westfalen (Richtlinien Sozialticket 2011) wurden bis zum 31.12.2025 verlängert. Daher soll, wie in den vergangenen Jahren, auch für das Jahr 2025 ein entsprechender Antrag gestellt werden. Der Antrag für das Jahr 2025 muss bis zum 15.09.2024 gestellt werden. Die Landesförderung muss vollständig Preis senkend bzw. zur Deckung der Mindereinnahmen gegenüber dem Regeltarif verwendet werden.

Das „MobiTicket“ wurde als vergünstigte Fahrkarte für Bezieher von Sozialleistungen münsterlandweit zum 01.01.2016 eingeführt. Zum 01.02.2018 erfolgte durch Beschluss des Kreisausschusses vom 08.12.2017 eine Anpassung der Rabattierung auf 50 % für alle zur Auswahl stehenden Tickets. Dies wurde zum 01.02.2018 umgesetzt. Seit Dezember 2023 kann auch ein Deutschlandticket-Abo als MobiTicket bestellt werden. Der Kreis bezuschusst das Abo mit 10 Euro pro Monat.

Förderjahr 2025

Ab dem 01.01.2025 sollen wie in den letzten Jahren wieder folgende Tickets angeboten werden:

<p>FunAbo</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Kinder und Jugendliche von 6 – 20 Jahren • gilt montags bis freitags an Schultagen in NRW ab 14 Uhr und am Samstag, Sonntag und Feiertag ohne Zeiteinschränkung • Fahrmöglichkeit im gesamten Münsterland • Preis: 18,20 € / Monat (Anteil Kreis: 9,10 €)
<p>Abo</p> <ul style="list-style-type: none"> • ohne zeitliche Einschränkung • Preisstufe Umwelt (A): 41,60 €/Monat (Anteil Kreis: 20,80 €) Städte Ahlen und Warendorf • Preisstufe 1M: 56,20 €/Monat (Anteil Kreis: 28,10 €) • Preisstufe 2M: 70,90 €/Monat (Anteil Kreis: 35,45 €) • Preisstufe 3M: 95,10 €/Monat (Anteil Kreis: 47,55 €)
<p>9 Uhr Abo</p> <ul style="list-style-type: none"> • gilt montags – freitags ab 9 Uhr, am Samstag, Sonntag und Feiertag ohne Zeiteinschränkung • Preisstufe Umwelt (A): 47,10 €/Monat (Anteil Kreis: 23,55 €) Städte Ahlen und Warendorf • Preisstufe 1M: 44,90 €/Monat (Anteil Kreis: 22,45 €) • Preisstufe 2M: 57,10 €/Monat (Anteil Kreis: 28,55 €) • Preisstufe 3M: 67,80 €/Monat (Anteil Kreis: 33,90 €)
<p>60plus Abo</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Personen ab 60 Jahren • gilt montags – freitags ab 8 Uhr, am Samstag, Sonntag und Feiertag ohne Zeiteinschränkung • Preis: 50,70 €/Monat (Kreis Warendorf) – (Anteil Kreis: 25,35 €) • Preis: 63,10 €/Monat (Netz Münsterland) – (Anteil Kreis: 31,55 €)
<p>Deutschlandticket sozial</p> <ul style="list-style-type: none"> • für Personen ab 6 Jahren • gilt täglich ohne Zeiteinschränkung • Preis: 49 €/Monat (deutschlandweit) – (Anteil Kreis: 10,00 €)
<p>Mit den Zeitkarten FunAbo, Abo, 9 Uhr Abo und 60plus Abo kann man günstige Anschlusstickets erwerben. Den Preisen liegt der WestfalenTarif (gültig ab 01.08.2024) zugrunde.</p>

Das Angebot des Deutschlandtickets als MobiTicket steht unter dem Vorbehalt, dass Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen im Kreis Warendorf dieses weiterhin anerkennen, was wiederum abhängig ist von der vollständigen Finanzierung der zu erwartenden Mindereinnahmen durch Land und Bund. Die Fortführung des Deutschlandtickets im WestfalenTarif wird im WestfalenTarif-Ausschuss von allen Gesellschaftern beschlossen.

Das Land NRW hat das MobiTicket im Kreis Warendorf im Jahr 2023 mit 380.627,41 € gefördert. Aus dieser Förderung wurde im Jahr 2023 bisher ein Betrag in Höhe von rund 164.000 € verwendet, da zunächst die restlichen aus der Förderung 2022 zur Verfügung stehenden Mittel verwendet werden konnten. Die verbliebenen Fördergelder aus dem Jahr 2023 können im 1. Halbjahr 2024 verwendet werden. Eigene Haushaltsmittel mussten entsprechend nicht in Anspruch genommen werden.

Im Vor-Corona-Jahr 2019 wurden rund 1.597 Abos pro Monat von den Anspruchsberechtigten abgeschlossen. Pandemiebedingt sank die durchschnittliche Anzahl im Jahr 2020 auf 1.267, im Jahr 2021 auf 992 und stieg im Jahr 2022 wieder auf rund 1.200 Abos pro Monat. Im Jahr 2023 wurden bis April monatlich rund 1.500 Tickets ausgegeben. Nach Einführung des Deutschlandtickets im Mai 2023 sank die Zahl auf schließlich rund 600 Tickets monatlich. Es sind somit durchschnittlich Kosten (Erstattungsbetrag) zwischen 40.000 € (bis Mai) und rund 16.000 € monatlich (Juni bis Dezember) entstanden.

Im Jahr 2024 wurden bis einschließlich Februar rund 600 Tickets monatlich ausgegeben und es sind durchschnittlich Kosten (Erstattungsbetrag) in Höhe von 14.000 € monatlich entstanden. Bei weiter verhaltener Nachfrage würde sich in diesem Jahr der Erstattungsbetrag auf ca. 170.000 € belaufen.

Die Gesamtkosten (Erstattungsbetrag) beliefen sich in den letzten Jahren wie folgt:

2019: 550.000 €
 2020: 427.000 €
 2021: 337.000 €
 2022: 299.000 € (in den Monaten Mai – Juni 2022 sind aufgrund der Einführung des 9-Euro-Tickets keine Kosten für das Sozialticket entstanden)
 2023: 328.000 € (Deutschlandticket-Abo rabattiert möglich seit Dezember)
 2024: 170.000 € (Prognose)

Die Höhe des Erstattungsbetrages für den Kreis Warendorf ist auch abhängig davon, wie sich der Preis für das Deutschlandticket-Abo entwickelt und welcher Erstattungsbetrag auf NRW-Ebene empfohlen wird. Der geplante Aufwand orientiert sich deshalb derzeit noch an den vergangenen Jahren und ist auf 500.000 € aufgerundet worden. Da zu erwarten ist, dass die Förderung für das Jahr 2024 nicht vollständig verbraucht wird und in der ersten Jahreshälfte 2025 noch verwendet werden kann, ist davon auszugehen, dass der Kreis Warendorf im Jahr 2025 keinen Eigenanteil aufwenden muss.

Die Beibehaltung bzw. die Konditionen des DeutschlandTickets sozial im Fahrkartensortiment ab dem 01.01.2025 werden maßgeblich von der Preisentwicklung für das DeutschlandTicket und der weiteren auskömmlichen Finanzierung durch den Bund und das Land NRW abhängen.

Da der Beschluss zum Förderantrag zur Fristwahrung in diesem Gremienlauf erfolgen muss, während die weitere Entwicklung beim DeutschlandTicket nur schwer einzuschätzen ist, kann es erforderlich werden, bis zum Versand des Förderantrages (Frist 15.09.2024) notwendige Anpassungen vorzunehmen.